

Sitzungsvorlage-Nr. 61/0288/XVII/2021

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	17.03.2021	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Strukturwandel, Braunkohlenplanung und Energiewirtschaft****Stand: Januar/Februar 2021****Sachverhalt:****1. Strukturwandel****1.1 Gesellschafterversammlung ZRR**

Am 12. Februar 2021 fand die Gesellschafterversammlung der Zukunftsagentur Rheinisches Revier statt. Im Rahmen der Sitzung wurde Herr Bodo Middeldorf zum 15. April als neuer Geschäftsführer der Zukunftsagentur berufen. Herr Middeldorf wird in einer Übergangszeit gemeinsam mit Ralph Sterck, der seinen Vertrag nicht verlängert, die Zukunftsagentur leiten und dann die alleinige Geschäftsführung übernehmen. In der gleichen Sitzung wurde Herr Dr. Tim Grüttemeier zum neuen Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung gewählt. Er folgt in diesem Amt auf den bisherigen Vorsitzenden Michael Kreuzberg, der 2013 bis 2020 Landrat des Rhein-Erft-Kreises war und im Vorjahr nicht mehr kandidierte. Landrat Frank Rock (Rhein-Erft-Kreis) wurde zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Nach 2,5 Jahren wird ein Wechsel erfolgen.

1.2 Wirtschaftsraumanalyse Rhein-Kreis Neuss im Kontext des Strukturwandels

Die „Wirtschaftsraumanalyse Rhein-Kreis Neuss im Kontext des Strukturwandels“ befindet sich derzeit in der ersten Bearbeitungsphase.

Am 11.02.2021 fand eine Online-Sitzung mit dem Projektteam und Vertretern aller Kommunen des Kreises statt. In der Veranstaltung wurden den Kommunen noch einmal mittels einer Präsentation das Vorhaben und die Ziele der Wirtschaftsraumanalyse vorgestellt.

Die Veranstaltung war der erste Teil eines partizipativen Prozesses, in dem der Kreis gemeinsam mit den Kommunen Raumchancen und -potentiale sowie erste Entwicklungsleitbilder im Kontext des Strukturwandels im Rheinischen Revier für den Rhein-Kreis Neuss ausarbeitet.

1.3 Rheinisches Revier - Jugend gestaltet den Strukturwandel

Die Stabsstelle Strukturwandel des Rhein-Kreis Neuss beteiligt sich am Strukturwandelprojekt „Rheinisches Revier - Jugend gestaltet den Strukturwandel“. Das Projekt wird gemeinsam mit dem Initiator, dem gemeinnützigen Verein ANTalive e. V., und dem zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss im Rahmen des Bundesmodellvorhabens „Unternehmen Revier“ vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert und realisiert.

Dabei sollen im Schuljahr 2021/22 Projektkurse und Arbeitsgemeinschaften an weiterführenden Schulen des Rheinischen Reviers initiiert werden. Zielgruppe sind OberstufenschülerInnen, vor allem aus der Q1.

Im Mittelpunkt der inhaltlichen Arbeit in den Projektgruppen stehen die Themen „Energie und Industrie“, „Raum, Infrastruktur und Mobilität“, „Ressourcen und Agrobusiness“ und „Innovation und Bildung“. Aus diesen Themenfeldern wählen die SchülerInnen gemeinsam mit ihren Lehrkräften ein spezielles Unterthema, das sie besonders interessiert und das sie bearbeiten möchten. Ergänzt werden die Themen durch Angebote einzelner Städte und Landkreise, die sich speziell an Schulen der jeweiligen Region richten.

Eine Besonderheit des Projektes ist die Unterstützung der SchülerInnen durch fachliche Experten. Je nach gewähltem Thema stehen Experten von Hochschulen, Unternehmen, vom Forschungszentrum Jülich, der Zukunftsagentur Rheinisches Revier, der Entwicklungsgesellschaft indeland, aus kommunalen Verwaltungen oder aus anderen Institutionen den Schülern beratend zur Seite. Sie unterstützen bei den Fragestellungen und der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit dem gewählten Kursthema.

Der Rhein-Kreis Neuss fungiert als fachlicher Experte und Berater insbesondere, bei den Themenfeldern „Energie und Industrie“ und „Ressourcen und Agrobusiness“.

Ziel des Projektes ist es, Jugendliche in den Strukturwandel einzubeziehen, ein Bewusstsein schaffen für wichtige Fragestellungen, neue Ideen für eine lebenswerte Zukunft zu generieren und die Identifikation mit dem Rheinischen Revier zu stärken.

Das erste Quartal 2021 befasst sich zunächst, neben der Projektaufarbeitung, mit der Themenwahl Seitens der interessierten Schulen, dabei fungieren die entsprechenden Experten und Revierknotenvertreter bereits als Berater.

2. Braunkohlenplanung

A. Aktuelle Termine

1. Braunkohlenausschuss

Die ursprünglich für den 19.03.2021 vorgesehene Sitzung des Braunkohlenausschusses wurde durch den Vorsitzenden ersatzlos abgesagt, da die Leitentscheidung sich weiterhin verzögert.

Der von der Geschäftsstelle des Braunkohlenausschusses herausgegebene Sitzungskalender 2021 sieht vor, dass die „Konstituierende Sitzung“ des Braunkohlenausschusses am 28.05.2021 stattfinden wird.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss berät die Vorlage der Verwaltung und nimmt diese zur Kenntnis.